



Jaguar F-PACE, XF und XE zum Modelljahr 2018 noch effizienter, leistungsstärker und bedienungsfreundlicher (Seite 2)



JAGUAR I-PACE CONCEPT feiert Europapremiere in Genf (Seite 3)



Range Rover Velar – die vierte Modellreihe der Range Rover familie (Seite 4)



Die Land Rover Experience Tour 2017 (Seite 5)

### JDOST-Termine:

- 20.04.2017  
JDOST Club-Abend
- 22.04.2017  
JDOST Technik-Workshop
- 29-30.04.2017  
JDOST Frühjahrsausfahrt
- 18.05.2017  
JDOST Club-Abend
- 20.-21.05.2017  
Oldtimer Messe Tulln 2017

### Inhalt:

- Der ÖMVV – Österreichischer Motor-Veteranen-Verband  
Seite 6
- Zeitgenössischer Bericht: Der SS 100 war der erste echte Jaguar  
Seite 7
- JDOST - Events  
Seite 8
- JDOST - Sponsoren  
Seite 10

## Jaguar F-PACE, XF und XE zum Modelljahr 2018 noch effizienter, leistungsstärker und bedienungs-freundlicher

Jaguar wertet zum Modelljahr 2018 seine drei Baureihen F-PACE, XE und XF mit neuen Benzin- und Dieselmotoren aus der modernen Ingenium-Familie sowie zusätzlichen Sicherheits- und Komfortfeatures auf. Die Maßnahmen kommen allen drei Modellen zugute und eröffnen den Kunden noch größere Wahlmöglichkeiten bei der Personalisierung ihres neuen Jaguars.

Neue Ingenium 2.0 Liter 4-Zylinder-Turbobenziner mit 147 kW (200 PS)\* und 184 kW (250 PS)\* und Ingenium 2.0 Liter 4-Zylinder-Twinturbo-Diesel mit 177 kW (240 PS)\* ergänzen Motorenpalette

Hochmoderne Vollaluminium-Aggregate steigern Effizienz und Leistung bei zugleich niedrigeren Unterhaltskosten

E-PERFORMANCE 2.0 Liter 4-Zylinder-Turbodiesel mit 120 kW (163 PS)\* senkt im F-PACE die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 126 g/km\*\*

3.0 Liter V6 Kompressor für den sportlichen XE S erstarkt auf 280 kW (von 340 auf 380 PS)

Konfigurierbarer Dynamic Modus erlaubt auch im XE und XF die individuelle Einstellung der Kennfelder für Automatikgetriebe, Drosselklappe und Lenkung

Neue Fahrassistenzsysteme: Das Kollisionswarnsystem für Vorwärtsfahrten und das erweiterte Parkhilfe-Paket spenden mehr Orientierung bei schlechter Sicht und beim Rangieren

Praktische Gestensteuerung zum Öffnen und Schließen des Kofferraums in allen drei Modellreihen

Virtueller 12,3 Zoll HD TFT Instrumentendisplay mit formatfüllender 3D- Navigationskarte als neues Feature im Jaguar XE

InControl Technologie mit 10,2 Zoll Dual-View Touchscreen-Farbdisplay neu in allen drei Modellreihen

Verkaufsstart ab Mai 2017.

©JDOST – März 2017 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar



Abbildung 1: Jaguar F-Pace 30d Portfolio



## JAGUAR I-PACE CONCEPT feiert Europapremiere in Genf

**Europäisches Messedebüt für das Jaguar I-PACE Concept. Am 7. März, dem ersten Pressetag des Genfer Automobilsalons, präsentiert sich der Vorbote des ersten elektrischen Serienmodells von Jaguar in einer neuen Außenfarbe – Photon Red.**

Die im Vergleich zur Weltpremiere von Los Angeles (November 2016) neue Lackierung gehört bereits zu jener Farbpalette, die Jaguar für die 2018 als Erstes in den Markt kommende „First Edition“ reserviert hat.

*„Für das I-PACE Concept haben wir das Regelbuch neu geschrieben. Mit einer neuen elektrischen Architektur, entstand ein Modell mit den Proportionen und der Performance eines Sportwagens sowie dem Platzangebot eines SUVs. Unsere Designer und Entwickler zogen vollen Nutzen aus dem elektrischen Antriebsstrang und den sich dadurch neu eröffneten Möglichkeiten: eine weit nach vorn gerückte und sportliche Sitzposition, ein außergewöhnlich großzügiges Raumgefühl und natürlich keinerlei Emissionen bei zugleich maximaler Beschleunigung schon aus dem Stand.*

*Die dynamische Silhouette und die kraftvollen Proportionen sind nur möglich, weil wir ganz bewusst jeden Millimeter, der durch die hochmoderne Elektro-Architektur entstandenen Freiräume, ausschöpfen. So steht das I-PACE Concept schon für die nächste Generation eines von elektrischen Antrieben geprägten Automobil-Designs.“, so Ian Callum, Designdirektor von Jaguar.*

Der Jaguar I-PACE ist ein Langstreckensprinter. Er wird in rund vier Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen; zugleich verfügt er mit einer Ladung seiner 90 kWh starken Lithium-Ionen-Batterie im kombinierten europäischen NEFZ-Zyklus über einen Aktionsradius von 500 Kilometern\*. An einem 50 kW Gleichstrom-Anschluss lässt sich der Akku in nur 90 Minuten auf 80 Prozent seiner Kapazität neu aufladen.

Die kompakten und leichten Elektromotoren an Vorder- und Hinterachse entwickeln zusammen eine Leistung von 294 kW (400 PS) und 700 Nm; mit allen Vorteilen eines Allradantriebs. Auch in punkto Fahrdynamik, Abrollkomfort und Verarbeitungsgüte wird sich der I-PACE von anderen Elektrofahrzeugen absetzen. Als echter Jaguar ist er zugleich auch ein sprichwörtliches Fahrerauto.

Interessenten an einem der ersten Jaguar I-PACE Serienfahrzeuge können sich auf [jaguar.com](http://jaguar.com) durch das Klicken des Buttons „Ich möchte einen“ registrieren.

©JDOST – März 2017 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar



Abbildung 2: Jaguar I-PACE Concept in Photon Red

## Range Rover Velar – die vierte Modellreihe der Range Rover Familie

Mit der Weltpremiere des neuen Range Rover Velar beweist Jaguar Land Rover erneut seine Innovationsfreude. 47 Jahre nach der Präsentation des ersten Range Rover-Modells bereichert damit das vierte Mitglied der Range Rover-Familie das Angebot. Der neue Velar präsentiert sich zugleich als durch und durch britisches Produkt: Entwicklung und Design des neuen Midsize-SUV der Premiumklasse sind eine britische Angelegenheit – und die Produktion übernimmt das Land Rover-Stammwerk Solihull in den West Midlands. Damit stehen die Zeichen bestens, dass der Range Rover seine Position als wichtigster Luxus-Exportartikel Großbritanniens noch einmal ausbauen kann.



Abbildung 3: Range Rover Velar

Im Jahr 1970 begründete der Range Rover die Klasse der luxuriösen Geländewagen. Das Konzept hatte in aller Welt Erfolg – und ermunterte Land Rover, das Portfolio weiter auszuweiten. Auf den mittlerweile in vierter Generation hergestellten Range Rover folgten der Range Rover Sport, der Range Rover Evoque und nun der neue Range Rover Velar. Gemeinsam hat die Range Rover-Familie entscheidend dazu beigetragen, Jaguar Land Rover zum größten Automobilhersteller im Vereinigten Königreich zu machen. 85 Prozent aller in Großbritannien gefertigten Luxusfahrzeuge tragen das Range Rover-Signet – zusammengerechnet trägt der Range Rover Jahr für Jahr rund 10 Milliarden Pfund Sterling (zirka 11,8 Milliarden Euro) zur britischen Wirtschaft bei und ist zugleich ihr bedeutendster Luxus-Exportartikel.

Dr. Ralph Speth, CEO Jaguar Land Rover: „Die erneute Ausdehnung unseres Modellangebots und die Tatsache, dass der neue Velar in Großbritannien entwickelt, designt und produziert wird, ist ein klares Statement für die britische Wirtschaft. Wir spielen eine wichtige Rolle im Premiumsegment des Automobilmarkts – und wir bekennen uns zu unserer Heimat. Großbritannien wird unverändert die Basis und das Zentrum unseres Geschäfts bilden.“

Der neue Range Rover Velar findet seinen Platz im Modellprogramm zwischen dem Range Rover Evoque und dem Range Rover Sport. Er nutzt dabei die hochmoderne Aluminium-Leichtbau-Konstruktion von Jaguar Land Rover, während fortschrittliche Ingenium-Triebwerke in Benzin- und Diesel-Ausführung aus dem neuen Motorenwerk des Unternehmens in Wolverhampton den Antrieb des SUV übernehmen.

Das Werk Solihull erlebt mit der Weltpremiere des neuen Range Rover Velar in gerade einmal zwei Jahren bereits die dritte Einführung einer neuen Modellreihe. Investitionen in Höhe von 1,5 Milliarden Pfund Sterling (1,7 Milliarden Euro) in neue Anlagen und Technologien bereiteten die Vorstellungen des Jaguar XE und des Jaguar F-PACE vor. Das hochmoderne Werk beweist damit nachdrücklich seine enorme Flexibilität und seinen großen Beitrag zur britischen Wirtschaft.

Insgesamt beschäftigt Jaguar Land Rover in seinen vier Produktionsstätten auf der britischen Insel direkt über 40 000 Mitarbeiter. Weitere etwa 250 000 Arbeitsplätze werden darüber hinaus bei Zulieferern gesichert. In den vergangenen sechs Jahren hat das Gemeinschaftsunternehmen die Zahl seiner Mitarbeiter mehr als verdoppelt, um der weltweiten Nachfrage nach den Modellen gerecht werden zu können. Im vergangenen Jahr erreichte Jaguar Land Rover mit 583 313 verkauften Fahrzeugen ein Rekordergebnis. Pro Minute fand 2016 mehr als ein Auto von Jaguar Land Rover einen Käufer – 44 Prozent davon waren Range Rover.

Der neue Range Rover Velar wird ab kommendem Spätsommer auf über 100 Märkten rund um den Globus verkauft. Der Modellkonfigurator auf der Land Rover-Homepage wird heute im Lauf des Tages in Betrieb gehen. Wer den Neuling live erleben möchte, hat dazu im Design Museum in London noch bis zum 6. März Gelegenheit, denn in den Räumen des Museums wird das neue Modell nach seiner heutigen Weltpremiere zu sehen sein.

Darüber hinaus lädt Land Rover zu einer Ausstellung über die Geschichte des Range Rover in sein Stammwerk Solihull ein. Am 28. März eröffnet die Schau „Von Velar zu Velar“, über die Land Rover auf seiner britischen Webseite unter <http://www.solihull.landroverexperience.co.uk> informiert.



©JDOST – März 2017 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar



## Der Andenstaat Peru ruft – Bewerber für Land Rover Experience 2017 Tour gesucht

Grenzen überwinden, den Horizont erweitern, Unbekanntes entdecken: dafür steht Land Rover seit 1948 und zeigt mit der Land Rover Experience Tour eindrucksvoll, was wir darunter verstehen. Jede Tour startet zu einem anderen Ziel und bietet Off-Road und Outdoor-Enthusiasten die Chance auf ein unvergessliches Abenteuer mit spannenden Einblicken in andere Länder, Kulturen und atemberaubende Natur. Anspruchsvolle Routen führen in Gegenden, die bei anderen Reisen verborgen bleiben.



Abbildung 4: Land Rover Experience Tour 2017

Mit dem Startschuss zur Land Rover Experience Tour 2017 wagt sich der britische 4x4- Spezialist im Oktober nach Peru. Noch frei ist ein Platz am Lenkrad: Am 15. Februar beginnt die Bewerbungsphase für das Qualifikationscamp im Juni. Die oder der siegreiche Abenteuerlustige macht sich dann im Oktober 2017 gemeinsam mit Land Rover auf in den Andenstaat Peru. Auf den Spuren der Inkas erwartet die Teilnehmer am Steuer des Land Rover Discovery die Off-Road-Erfahrung Ihres Lebens. In Peru wartet 2017 auf die Teilnehmer der Land Rover Experience Tour ein echtes Stück Abenteuer: Einsame Hochgebirgsregionen, Wüsten und Regenwälder halten zahlreiche Herausforderungen bereit. Reichlich Natur und echte Wildnis versprechen Erlebnisse, die kein Teilnehmer je vergessen wird.

Wer in 2017 mit Land Rover nach Peru reisen will, braucht besondere Fähigkeiten. Fertigkeiten am

Lenkrad sind dabei nur ein Aspekt – das Abenteuer in Peru fordert von den Teilnehmern vielmehr eine riesige Portion Teamgeist.

Vor die Teilnahme an der Land Rover Experience Tour hat der britische Geländewagenspezialist daher einen Auswahlprozess gestellt. Im ersten Schritt werden nun Bewerber über die Homepage [www.landrover-experience-tour.at](http://www.landrover-experience-tour.at) gesammelt. Wer hier die richtigen Voraussetzungen erfüllt, der bekommt eine Einladung zur Qualifikations-Challenge in Saalfelden (Salzburg). Hier entscheidet sich dann am 18. Juni wer im Oktober 2017 mit Land Rover nach Peru aufbricht.



Abbildung 5: Land Rover Experience Tour 2017

Weiterführende Informationen über die Land Rover Experience Tour 2017 finden Sie auf [www.landrover-experience-tour.at](http://www.landrover-experience-tour.at) und auf [www.landrover.at](http://www.landrover.at)

©JDOST – März 2017 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar



## Der ÖMVV – Österreichischer Motor-Veteranen-Verband



Der ÖMVV wurde 1974 gegründet als Dachverband für das historische Fahrzeugwesen in Österreich. Er sieht sich einerseits als Interessensvertretung und Lobbyist gegenüber Politik und Behörden und andererseits als Service-Organisation für seine Mitglieder. Der ÖMVV ist die nationale Autorität des Weltdachverbandes FIVA.

In Österreich sind über 200 Vereine registriert, die sich mit Erhaltung, Pflege und Betrieb ‚historischer Fahrzeuge‘ beschäftigen. 83 Clubs mit insgesamt 9.200 Mitgliedern sind Mitglieder beim ÖMVV. ARBÖ und ÖAMTC sind außerordentliche Mitglieder und unterstützen die ÖMVV-Aktivitäten.

Eine der Aufgaben des ÖMVV: er hat im "Beirat für historische Kraftfahrzeuge" des Bundesministeriums für Verkehr, Technologie und Innovation Sitz und Stimme. Die von der Eurotax herausgegebene, ministeriell approbierte "rote" Liste hat seinen Ursprung im Veteranen-Register des ÖMVV.

Laufend werden die sich aus der Ausstellung der FIVA ID-Cards ergebenden neuen Fahrzeugdaten in die Eurotax-Liste eingearbeitet.

Die Sachkenntnis des ÖMVV wird etwa im Zuge von Einzelgenehmigungs-Verfahren sowohl von Seiten der Behörde als auch von Seiten der Antragsteller immer öfter in Anspruch genommen.

Als nationale Autorität der FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens – Weltverband der Oldtimer-Clubs) unterstützt der ÖMVV die Umsetzung der Ziele der FIVA. Die Registrierung eines Oldtimers und die Ausstellung einer FIVA ID-Card wird immer öfter in Anspruch genommen.

Weitere Aufgaben:

- Ein Rechtsfonds gewährt OldtimerbesitzerInnen bei Bedarf juristischen Beistand.
- Der ÖMVV pflegt und erweitert Kontakte zur heimischen Wirtschaft.
- Bemühen um qualitative Verbesserung von Veranstaltungen (Qualität vor Quantität)
- 100 für die Zukunft: freiwilliger Beitrag der Clubs zur Förderung spezieller Projekte auf europäischer Ebene.
- Schaffung eines ‚Österreichischen Verkehrsmuseums‘



Der JDOST-Vorstand berichtet von der ÖMVV-Generalversammlung vom 11.03.2017, die u.a. folgende Highlights beinhaltet:

- Vorstellung des ÖMVV-Leitbilds
- Verbandstag 2017 findet wieder im Rahmen der Classic Expo in Salzburg statt.
- Fahrzeug-Registrierung auf der ÖMVV-Homepage
- FIVA ID-Card wird teurer
- Kennzeichnung von historischen Fahrzeugen wird immer wichtiger -> altes ‚rotes Pickerl‘
- Oldtimer-Studie: Befragung über Oldtimer-Nutzung und auch über ein Stimmungsbild in der Bevölkerung
- Fahrverbote in Städten durch Emissions-Reduktionen
- Gründung eines Kuratoriums mit ÖMVV und AMV als einheitliches Sprachrohr an die Öffentlichkeit und Politik.
- Drei neue Clubs (Hannomag-Freunde, Käfer/Bulli-Club und Oldtimerclub Traiskirchen)
- 2019 FIVA World Rallye in Österreich. Veranstalter sind ÖMVV, AMVC und ÖMVC
- Budget 2017: ca. EUR 50.000,-

**Zukünftig werden die Themen des monatlichen ÖMVV-Newsletters in die JDOST-Gazette aufgenommen.**

©JDOST – März 2017 by Andreas Icha; Foto: ÖMVV



## Zeitgenössischer Bericht: Der SS 100 war der erste echte Jaguar

2,2 Millionen Autos in 75 Jahren: Unter den Luxusherstellern ist Jaguar noch immer eine Nischenmarke.



Abbildung 6: Jaguar SS 100

Als Sir William Lyons 1935 seinen ersten Jaguar, den SS 100, gebaut hatte, konnte er in fünf Jahren nur etwa 300 Exemplare auf die Räder stellen. Auch wenn dieser SS 100 vielleicht nicht der erfolgreichste Sportwagen seiner Zeit gewesen ist, gilt er unter Fans und Sammlern mit seinem langen Bug, den weich geschwungenen Kotflügeln, den großen Speichenrädern und dem üppigen Chromschmuck als einer der schönsten. Das liegt an der Detailversessenheit von Firmengründer Lyons, der nicht nur Chefkaufmann, sondern auch Chefentwickler und eben auch Chefdesigner war. Und das mit Leib und Seele. So berichten Chronisten immer wieder von jenem Prototypen, den Lyons vor seinem Arbeitszimmer aufstellen und regelmäßig wenden ließ, nur um ihn aus jeder Perspektive und bei jedem Licht zu betrachten.



Abbildung 7: Jaguar SS 100

Aber nicht nur die Optik stimmt. Auch die Technik zeugt von Lyons Ambitionen. Unter der langen Haube

sitzt zunächst ein 2,5 Liter großer Sechszylinder mit 76 kW/102 PS, der den Wagen auf 155 km/h bringt. Zwei Jahre später rüstet Lyons auf und baut einen 3,5 Liter ein. Die Leistung steigt auf 92 kW/125 PS und der Wagen erreicht eine für damalige Strecken atemberaubende Höchstgeschwindigkeit von 164 km/h.



Abbildung 8: Jaguar SS 100

Wenn Jaguar in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert und den SS 100 dabei ins Rampenlicht rückt, ist das allerdings nicht die ganze Wahrheit. Denn die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück bis zur Swallow Sidecar Company von 1922. Nachdem Lyons dort fünf Jahre lang Seitenwagen für Motorräder gebaut hatte, fertigte er ab 1927 Karosserien für Fremdmodelle unter anderem von Austin, Morris oder Fiat. 1931 stellte er schließlich sein erstes eigenes Auto auf die Räder. Allerdings läuft dieses Modell noch unter der Firmenbezeichnung "S.S. Cars", die er erst 1935 um den Zusatz "Jaguar" ergänzt.

Lyons' Autos - vom Roadster bis zur Limousine - sind trotz der Wirtschaftsdepression erfolgreich. Doch 1940 bereitet der Zweite Weltkrieg der Produktion ein jähes Ende - nach rund 300 Exemplaren war Schluss mit dem SS 100. Statt mit dem Vorkriegsmodell starten die Briten 1948 mit einem Paukenschlag erneut durch und zeigen auf der London Motor Show den XK 120: einen Sportwagen, der im aktuellen XK noch immer weiterlebt. Nur das Typenkürzel SS wurde nach dem Krieg ersatzlos gestrichen worden. War der Wagen beim Debüt 1935 vergleichsweise günstig und kostete mit 445 Pfund nur halb so viel wie ein vergleichbarer Rolls Royce, muss man heute tief in die Tasche greifen: "Selbst wenn Jaguars wie der C-Type noch viel teurer sind, muss man für den SS 100 in einem guten Zustand mittlerweile sicher 200-400000 Euro veranschlagen", sagt Frank Gotthardt, der einen der wenigen in Deutschland zugelassenen Wagen besitzt, ein ehemaliger Werksrennwagen von Jaguar.

©JDOST – März 2017 by Andreas Icha; Fotos: Jaguar



# JDOST - Events

## Clubbesuch bei der Vienna Autoshow 2017



Auch 2017 sind wieder einige Mitglieder/Freunde unserer Einladung zur Premiere des brandneuen Land Rover Discovery am 14.01. gefolgt. Das Highlight für

uns war aber natürlich der in seiner Topversion präsentierte 322 km/h schnelle High-Performance Jaguar F-Type SVR. Über unseren Sponsor Jaguar Land Rover Austria hatten wir freundlicherweise wieder Freikarten zur Verfügung gestellt bekommen.

Zuerst wurden wir von der Geschäftsleitung zu einem Kaffee eingeladen, danach präsentierte Hr. Ing. G. Keusch uns exklusiv die neuen Modelle.

Wir hoffen es hat allen Mitgliedern gefallen, und möchten uns nochmals bei Jaguar Land Rover Austria sowie bei der Geschäftsleitung nachträglich für die herzliche Einladung bedanken.

©JDOST – Jänner 2017 by Wolfgang Schöbel; Foto: JDOST

## Clubabend mit Generalversammlung im Jänner 2017



Viele unserer Mitglieder/Freunde sind unserer Einladung zur jährlichen Generalversammlung am 19.01. gefolgt, und fanden sich im Clublokal Hotel Rest. "Panoramaschenke" ein.

Hauptthema an diesem Abend war wie schon erwähnt, die jährliche ordentliche Generalversammlung! Auf der

Tagesordnung fand sich unter anderm auch die Festsetzung der Höhe der Beitrittsgebühr des Mitglieds-/Familienmitgliedsbeitrages für 2018. Die weiteren Themen an diesem Abend waren u.a. der JDOST-Terminkalender 2017, und natürlich durfte die brandneue Ausgabe der JDOST-Gazette Issue No.84 - Dezember 2016 / Jänner 2017 die uns wie gewohnt unser Andi präsentierte nicht fehlen.

Der Abend verging viel zu schnell, es wurde natürlich wie immer sehr viel gefachsimpelt und so verließen einige von uns die Panoramaschenke erst gegen 00:30 Uhr. Ich freue mich bereits heute schon mit Euch auf den nächsten Clubabend am 09. Februar wie gewohnt in der Panoramaschenke, wo ich hoffe, wieder viele Clubmitglieder/Freunde des JDOST herzlich begrüßen zu dürfen – bis dahin verbleibe ich wie immer mit stets gölten anglophilen Grüßen.

©JDOST – Jänner 2017 by Wolfgang Schöbel; Foto: JDOST



## Clubabend im Februar 2017



Am 9. Februar trafen sich einige JDOST - Mitglieder/Freunde zum monatlichen CLUBABEND im Clublokal "Hotel Rest. Panoramaschenke" zum gemütlichen Gedankenaustausch ein, und genossen wieder einen sehr gemütlichen Clubabend.

©JDOST – Februar 2017 by Wolfgang Schöbel; Fotos: JDOST

## JDOST Kegelmeisterschaft 2017



Wieder einmal trafen sich die Mitglieder des JDOST zur jährlichen Kegelmeisterschaft in Wolfsgraben im Gasthaus Oliver 18 begeisterte Teilnehmer/innen fanden sich um 18.30 Uhr ein.

©JDOST – Februar 2017 by Gerhard Wagner; Fotos: JDOST

Ganz besonders freuen durften wir uns diesmal über den Besuch unseres neuesten Clubmitglieds Hr. M.Brockmann. Wir bedanken uns nachträglich nochmals bei Hr. Brockmann für seinen Besuch und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen bei einem unserer nächsten Events. Unsere Themen an diesem Abend waren u.a. Einladung zur 5.Kegelmeisterschaft; Einladung zur 14.Lions Classic in Bad Hall; div. Presseinformationen von JLR und natürlich die Vorstellung der brandneuen Ausgabe unserer JDOST-Gazette Issue No.85 Februar 2017 durch unseren lieben Andreas Icha durfte nicht fehlen.

Der Abend verging wie immer viel zu schnell, und so verließen einige von uns die Panoramaschenke erst gegen 22:30 Uhr. Ich freue mich bereits heute schon mit Euch auf den nächsten Clubabend am **16. März** wie gewohnt in der Panoramaschenke, wo ich hoffe, wieder viele Clubmitglieder/Freunde des JDOST herzlich begrüßen zu dürfen – bis dahin verbleibe ich wie immer mit stets geölten anglophilen Grüßen.

Gestärkt nach einem köstlichen Abendessen wurde in 4 Gruppen gegeneinander gespielt. Mit viel Enthusiasmus und großem Spaß wurde um die Pokale gekämpft. Das Siegertrio 2017 setzte sich folgendermaßen zusammen - Hr.Schöbel W. Platz 3 ; Hr.Wagner B. Platz 2 und Hr.Gesperger P. Platz 1. Wir gratulieren nochmals den Gewinnern und bedanken uns bei den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme!

Zu später Stunde wurde noch angeregt geplaudert und der Abend gemütlich um Mitternacht beendet. Nochmals herzlichen Dank an das Organisationsteam Winkler.

# JPOST - Sponsoren





# PRESS RELEASE



## WATER PUMPS FOR VARIOUS MODELS

Water pumps are key in making sure that your engine's cooling system is performing efficiently. It is important that the engine temperature is controlled properly in order for it to stay in good working condition. Our range of water pumps offer excellent value for money. They are made from high quality aluminium with a steel pulley to ensure reliability and longevity.

Available at SNG Barratt – [www.sngbarratt.com](http://www.sngbarratt.com)

X-TYPE - C2S48033\*

£57.60/ \$66.66/ FR €59.99/ NL €60.49/ DE €59.49.

X-TYPE V6 - C2S43292\*

£40.20/ \$39.98/ FR €35.99/ NL €36.29/ DE €35.69.

XJ40 - NBB2200DA\*

£95.00/ \$119.98/ FR €107.99/ NL €108.89/ DE €107.09.

S-TYPE, X350 - C2C38862\*

£95.00/ \$53.33/ FR €48.00/ NL €48.40/ DE €47.60.

XJ40, XJS, XJS-Facelift - EBC8550\*

£98.40/ \$106.66/ FR €95.99/ NL €96.79/ DE €95.19.

X300, XJS-Facelift - EBC10967\*

£106.80 / \$142.40 / FR €128.16 / NL €129.23 / DE €127.09.

Above is a selection of our range for more models please contact your nearest sales team.



UK

+44 (0) 1746  
765 432

[sales.uk@  
sngbarratt.com](mailto:sales.uk@sngbarratt.com)



USA

+1 800 452  
4787 (toll free)

[sales.usa@  
sngbarratt.com](mailto:sales.usa@sngbarratt.com)



France

+33 (0) 3 85  
20 14 20

[france@  
sngbarratt.com](mailto:france@sngbarratt.com)



Holland V04 RZN

+31 (0) 13  
52 11 552

[sales.nl@  
sngbarratt.com](mailto:sales.nl@sngbarratt.com)



Germany

018 01 833 833  
(Germany only)

[sales.de@  
sngbarratt.com](mailto:sales.de@sngbarratt.com)

PARTS & ACCESSORIES

FOR

CLASSIC & MODERN JAGUARS

[www.sngbarratt.com](http://www.sngbarratt.com)

Prices are inclusive of taxes and correct at time of going to press.

Abbildung 1: Jaguar F-Pace 30d Portfolio ..... 2  
Abbildung 2: Jaguar I-PACE Concept in Photon Red ..... 3  
Abbildung 3: Range Rover Velar..... 4  
Abbildung 4: Land Rover Experience Tour 2017 ..... 5  
Abbildung 5: Land Rover Experience Tour 2017 ..... 5